

129913 - Soll dem Abendgebet (Maghrib) der Vorzug vor dem Essen gegeben werden oder dem Essen vor dem Abendgebet?

Frage

Wie brechen die Muslime das Fasten, wie nehmen sie das Iftar-Essen zu sich? Es gibt viele Menschen, die sich solange mit dem Essen beschäftigen, bis die Zeit für das Abendgebet verstreicht. Und wenn man sie darauf anspricht, so sagen sie: „Es gibt kein Gebet, wenn das Essen bereitsteht“. Ist es nun erlaubt mit dieser Aussage die Angelegenheit zu belegen, da die Zeit des Abendgebetes sehr beschränkt ist? Was sollte ich tun? Sollte ich mein Fasten mit ein paar Datteln brechen, das Abendgebet verrichten und danach essen, oder sollte ich erst das ganze Abendmahl zu mir nehmen und danach erst das Abendgebet verrichten?

Detaillierte Antwort

br> Für den Fastenden ist es Sunnah, dass er sich mit dem Essen beeilt, sobald er sich gewiss darüber ist, dass die Sonne untergegangen ist. Dieses aufgrund des Hadith: „Die Menschen werden nicht aufhören im Guten zu sein, solange sie sich mit dem Fastenbrechen beeilen.“

„Allahs liebste Diener sind jene, welche sich beeilen das Fasten zu brechen.“ Das Vollkommenste für den Fastenden wäre es, dass er sein Fasten mit ein paar Datteln bricht und sein Iftar-Essen bis nach dem Abendgebet verschiebt. Somit hätte er die Sunnah des Beeilens beim Fastenbrechen mit der Verrichtung des Abendgebetes in der Gemeinschaft zu seiner Anfangszeit vereint, als Nachahmung dem Propheten, Allahs Segen und Frieden auf ihm, gegenüber.

Was den Hadith anbetrifft „Es gibt kein Gebet, wenn das Essen bereitsteht und auch nicht, wenn man unter dem Druck steht, die Notdurft zu verrichten.“ oder „Wenn das Abendessen bereitsteht und (die Zeit für das) Nachtgebet ('Ischa) begonnen hat, so beginnt mit dem Essen.“- sowie ähnliche Überlieferungen, so ist deren Bedeutung wie folgt: Wenn einer Person Essen angeboten wird, oder sie zum Essen kommt, so beginnt sie mit dem Essen vor dem Gebet, damit er das Gebet verrichten kann, ohne das sein Herz sich nach dem Essen sehnt. So kann er sein

Gebet konzentriert und mit einem ehrfürchtigem Herzen verrichten. Jedoch sollte er nicht vor dem Gebet nach dem Essen fragen, falls dieses bedeuten würde, dass er das Gebet nicht zur seiner Anfangszeit verrichtet oder das Gemeinschaftsgebet verpasst.

Und bei Allah ist der Erfolg und Segen und Friede auf unserem Propheten Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten.“

Ende des Zitates.

[Das ständige Komitee für Nachforschung und Erteilung islamischer Rechtsurteile]

Schaikh Abdulaziz ibn Baz,

Schaikh Abdulaziz Aali Asch-Schaikh,

Schaikh Salih al-Fauzan

Schaikh Bakr Abu Zayd